

Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 15. Juli 2014

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Da die beiden ausgeschiedenen Gemeinderäte Brunner und Steiert zeitlich verhindert waren, werde Bürgermeister Riesterer diese in den nächsten Wochen persönlich im Namen der Gemeinde verabschieden.

Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderäte/innen

Bürgermeister Riesterer nahm zu Beginn der Sitzung die Verpflichtung der neu- und wiedergewählten Gemeinderäte/innen gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vor.

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister/innen

Der Gemeinderat wählte Gemeinderat Franz-Georg Blattmann zum ersten Bürgermeister-Stellvertreter sowie Frau Maria Kurz zur zweiten Bürgermeister-Stellvertreterin.

Bestellung der Vertreter/innen der Gemeinde für die Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hexental

Der Gemeinderat wählte folgende Personen als künftige Vertreter in die Verbandsversammlung:

Zum ersten Vertreter wurde Gemeinderat Reinhard Schneider bzw. zu dessen persönlichem Stellvertreter Gemeinderat Roland Zimmermann gewählt.

Weiter wurde zum zweiten Vertreter Alexander Rees sowie zu dessen persönlichen Stellvertreter Gemeinderat Heinz-Wilhelm Heine bestimmt.

Abwasserbeseitigung - Durchführung der Eigenkontrollverordnung

Hierzu wurde mit Herrn Maier ein Vertreter des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht begrüßt, welcher seinerseits anhand einer Präsentation die Netzbegebenheiten bzw. Notwendigkeiten der Eigenkontrollverordnung erläuterte.

Der Gemeinderat beschloss die Ausschreibung der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen. Die Durchführung soll in zwei Abschnitten in den Jahren 2014 und 2015 stattfinden.

Beratung und Beschlussfassung über die künftige Nutzung des Flst.Nr. 252, OT Heubuck

Herr Schill, vom Stadtplanungsbüro Fadle, Freiburg stellte eine Planungsvariante zur möglichen künftigen Bebauung des Flst. Nr. 252, Heubuck vor. Der Gemeinderat sprach sich grds. für die Variante aus. Weiter bestand Einigkeit darüber, nun in den nächsten Wochen die weitere Prüfung der örtlichen Verhältnisse vorzunehmen.

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Hortbetreuung

Bürgermeister Riesterer begrüßte hierzu Frau Büchler, Horben, welche als künftige Leiterin der neu einzuführenden Grundschulhortbetreuung nochmals die Eckdaten der Betreuungskonzeption vorstellt. Weiter habe eine kürzlich durchgeführte Elternumfrage ergeben, dass zunächst vorauss. insgesamt fünf Kinder an einem vollen Hortplatz Interesse signalisiert haben. Weitere neun Kinder seien an Platzsharing für 2 bzw. 3 Tage je Woche interessiert. Der Gemeinderat beschloss die Einführung der Hortbetreuung ab dem kommenden Schuljahr 2014/2015 und beauftragte die Verwaltung, die hierfür erforderlichen Maßnahmen im Vorfeld durchzuführen. Weiter wurden die Elternbeiträge festgelegt. In den Kosten inbegriffen seien die künftig angebotene Ferienbetreuung ausgehend von 26 Schließtagen je Schuljahr.

Die Kosten für die Ferienbetreuung für Kinder ohne sonstige Hortbetreuung wurden auf 20,00 Euro je Tag festgesetzt.

Finanzzwischenbericht 2014

Bürgermeister Riesterer stellte den alljährlichen Finanzzwischenbericht 2014 vor, welcher separat in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt ist.

Beratung und Beschlussfassung zur Jagdverpachtung Horben

Die Jagdpacht wird ab dem 01.04.2015 an die bisherigen Jagdpächter neu vergeben.

Straßensanierung Horben

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der zuvor öffentlich ausgeschriebenen Straßensanierungsmaßnahmen an die Fa. Knobel GmbH.

Bekanntgaben

a) Sportplatz

Bekanntgabe, dass der Verteilerausschuss in seiner Sitzung über die Verteilung der Ausgleichsstockmittel für das Jahr 2014 entschieden habe. Danach wurden für das Vorhaben der Gemeinde Horben zum Neubau des Kunstrasenplatzes für 2014 keine Mittel bewilligt.

b) Feuerlöschteiche

Die Teiche seien sanierungsbedürftig, weshalb diese in den nächsten Wochen allesamt aufgenommen bzw. in diesem Zusammenhang die Sanierungskoten ermittelt würden.

c) Buswartehäuschen

Auf eine Anfrage der Verwaltung zum Erhalt von Fördermitteln aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm zur Sanierung des Buswartehäuschens am Rathausplatz habe die Gemeinde eine Ablehnung erhalten, da derartige Maßnahmen durch das Programm nicht berücksichtigungsfähig seien.

d) Brandverhütungsschau

Bekanntgabe, dass das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald vor einigen Tagen in der Mehrzweckhalle eine Brandverhütungsschau durchgeführt habe. Ein entsprechender Bericht mit umzusetzenden Maßnahmen werde nach Erhalt an den Gemeinderat zur Kenntnisnahme weitergeleitet.

e) Wasserversorgung Horben

Im Rahmen der Sanierung der Hochbehälter der Wasserversorgung Horben liege der Verwaltung nun ein Angebot zur Erneuerung und fernwirktechnischen Vernetzung der Schaltanlagen in den Trinkwasserhochbehältern Dorf und Luisenhöhe vor.

Bürgermeister Riesterer werde demnächst mit der Fa. Badenova einen Termin zur Abklärung verschiedener Möglichkeiten auch unter Berücksichtigung einer Vernetzung mit dem Hochbehälter des Zweckverbandes Wasserversorgung Hexental in Au vereinbaren.